

Aetheria: Eine Pilgerfahrt in das Heilige Land, übersetzt von Doz. Karl Vretska. Bernina Verlag, Klosterneuburg. 282 S., Ln. S 119.—, DM 20.70 (2204).

Um das Jahr 400 hat Aetheria, eine hochadelige Klosterfrau, Reisen nach allen biblischen Ländern unternommen, also nach Ägypten, Arabien, Syrien und ins Heilige Land. In ihrem Bericht, abgefaßt in ihrer Klostersprache, dem Latein, erzählt sie ihre langen Märsche durch die Wüste, ihre Begegnungen mit den Mönchen der Einöde und ihre Gespräche mit den Bischöfen der Städte. Wir erleben die religiösen Zeiten und Feste des Kirchenjahres, die mit prächtigen Zeremonien, an den heiligen Orten doppelt ergreifend, und mit einer staunenswerten intensiven Mitfeier der zahlreichen Gläubigen begangen wurden. Ein Buch für den Theologen und für den interessierten Laien, besonders für jene, die ins Heilige Land reisen wollen oder schon dort waren.

P. Johannes Kugler

Aus dem Ars sacra Verlag, Josef Müller, München:

Katholische Schulbibel. Bearbeitet von Paul Bergmann, neu herausgegeben von Otto Karrer. 94 Tiefdruckbilder von Gebhard Fugel, 352 Seiten, 2 Karten, 12 Photos vom Heiligen Land. Ln. DM 6.80 (2211).

Die in katechetischen Kreisen geschätzte Bergmann-Schulbibel hat der Verlag Ars sacra in Illustrierung durch die bekannten Fugelbilder von Otto Karrer neu herausgeben lassen. Der Text wurde — besonders im Psalmenteil — ergänzt und im Neuen Testament in Karrers eigener Übersetzung wiedergegeben. Übersichtliche Einteilung, Ergänzung des Wortes durch das Bild, ein brauchbarer Anhang (Evangelien im Kirchenjahr — Personenregister zum Alten Testament — ein kleines Lexikon zur Heiligen Schrift — Bilder aus dem Heiligen Land) sowie das Inhaltsverzeichnis mit heilsgeschichtlichem Überblick bilden die Vorzüge dieser Schulbibel, die als wertvolle Auswahl-Bibel auch nach der Schulzeit weitesten Kreisen die Heilige Schrift vorteilhaft ersetzen kann. Die vollendete technische Ausführung kann man als Musterbeispiel dafür bezeichnen, wie Religionsbücher gestaltet sein sollten, um bereits durch das Äußere für den Inhalt zu gewinnen.

P. Johannes Kugler

Hermann Zeller SJ.: Und morgen ist Sonntag. 80 S., kart., DM 2.50 (2257).

Das im Rundfunk so wichtige, aber auch flüchtige religiöse Wort wird durch dieses Bändchen zu nachhaltigerer Wirkung festgehalten. Einer der vielen sich um die Sonntagsheiligung bewegenden Gedanken: „Der Sonntag ist ein heiliger Tag und will uns höher führen: indem wir die Grenzen des eigenen Ich überschreiten und in die Objektivität des kirchlichen Kultes eintreten, erreichen wir die Anteilnahme an Gottes heiligem Leben, die das Fundament unseres sittlichen Strebens und unseres Glückes ist.“

Neues Testament. Übersetzt und erklärt von **Otto Karrer**. Neubearbeitete Auflage 1959. 820 S., 2 Karten, Dünndruck, Kunstleder mit Goldprägung, DM 11.60 (2273).

Wie sehr diese schon früher wiederholt gewürdigte Bibelübersetzung von Otto Karrer zu den Standardausgaben des Neuen Testaments gehört, beweist die wiederum notwendig gewordene Neuauflage. Das äußere Gewand wurde schön und widerstandsfähig zugleich gestaltet.

Josef Bernhart: Heilige und Tiere. 240 S., Balacuir-Einband, Goldprägung, DM 10.80 (2254).

Der Herausgeber schreibt zu seiner Sammlung: „Das ist wohl ein absonderliches Buch... Wovon es handelt, ist eine geheimnisvolle Sache: die ungewöhnliche Fühlung zwischen heiligen Menschen und dem Tier, dem Obersten und Untersten im Reich der Seele.“

Hermann Leon: Unterm Gipfelkreuz. Jugend erobert die heilige Messe. 256 S., Ganzleinen flexibel, DM 4.90. Arena-Verlag, Würzburg (2267).

Mittels Vergleichen aus den Interessengebieten der Jugendlichen will der Verfasser uns zum Einstieg in den „heiligen Berg“ des Meßopfers verhelfen. Im Rahmen einer Bergtour gelingt es ihm, uns den vollen Einsatz verstehen zu lassen, den Christus von uns fordert, wenn wir Ihm am Gipfel des Opfermahles begegnen sollen. Diese lebendige Art der Meßerklärung eignet sich vorzüglich für die reifere Jugend.

Dr. P. Raphael Kleiner O.S.B.